

Medien-Rohstoff – Forum Mobil – 22.09.2004

Immissionsmessungen in der Deutschschweiz Mobilfunk-Grenzwerte deutlich unterschritten

BERN Das Forum Mobil hat zwischen Mai und August in 27 Deutschschweizer Gemeinden Messungen der Mobilfunk-Immissionen durchgeführt. Die Resultate zeigen durchwegs, dass die zulässigen, vom Bundesrat erlassenen Grenzwerte deutlich unterschritten werden – selbst im Fall von Grossanlässen oder in der Umgebung von Kindergärten und Schulen.

Im Auftrag des Forum Mobil wurden in Absprache mit den kantonalen NIS-Fachstellen und den Gemeinden Immissionsmessungen durchgeführt mit dem Ziel, die tatsächliche Höhe der Mobilfunkimmissionen im öffentlichen Raum zu bestimmen. Gemessen wurde in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Zürich, Schaffhausen, Graubünden, Glarus, Aargau, Solothurn, Luzern, Zug und Bern.

In jeder der 27 Gemeinden wurden zwei unterschiedliche Messorte berücksichtigt: ein öffentlicher Platz, wo die Grenzwerte gemäss WHO gelten, und ein so genannter Ort mit empfindlicher Nutzung (unter anderem Wohn- und Arbeitsräume, Schulen und Heime), wo die zehn Mal strengeren Schweizer Vorsorgewerte (so genannte Anlagegrenzwerte) gelten. Die Messungen dauerten in der Regel jeweils rund zwei Stunden während typischen Tageszeiten. Sie wurden von einem durch das Metas (Bundesamt für Metrologie und Akkreditierung) zertifizierten Unternehmen durchgeführt.

Fazit der Messungen ist, dass die tatsächlichen Immissionen aus dem Mobilfunk die Grenzwerte deutlich unterschreiten. Dies gilt sowohl für den öffentlichen Raum, wo die Grenzwerte durchwegs zu weniger 1 Prozent ausgeschöpft werden, wie auch für empfindlichere Umgebungen wie beispielsweise Schulhausplätze, wo die effektiven Immissionen in allen Fällen weniger als 10 Prozent des Grenzwertes betragen.

Die Messungen sind nach Ansicht des Forum Mobil Beweis dafür, dass sich eine Debatte über die Grenzwertfestlegung erübrigt. Die Resultate zeigen ausserdem, dass Betreiber, aber auch Behörden in Kantonen und Gemeinden ihren Aufgaben verantwortungsvoll nachkommen.

Die Grenzwerte in der Schweiz entsprechen – wie in den meisten europäischen Ländern – den von den internationalen Organisationen WHO (Weltgesundheitsorganisation) und ICNIRP (Internationale Kommission zum Schutz vor nicht ionisierenden Strahlen) empfohlenen Werten. Sie beinhalten hohe Sicherheitsfaktoren und stützen sich auf den internationalen Konsens von Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachbereichen wie Medizin, Biologie, Biophysik und Technik.

Die Schweiz verfügt mit dem Umweltschutzgesetz über gesetzliche Rahmenbedingungen, die auch Einwirkungen berücksichtigen, die einmal schädlich sein könnten. Dieser so genannte Vorsorgeartikel

führt dazu, dass in der Verordnung über den Schutz vor nicht ionisierender Strahlung (NISV) die Grenzwerte zehn Mal tiefer als im europäischen Ausland festgelegt wurden. Der Vorsorgewert gilt insbesondere für Wohn- und Arbeitsräume, Spitäler, Alters- und Pflegeheime sowie Kinderspielplätze. Also jene Orte, wo sich Menschen längerfristig aufhalten (Orte mit empfindlicher Nutzung – OMEN).

Rückfragen

Stefan Kern, PR Manager Forum Mobil, Mobile 079 633 13 27

Messorte, Messdatum und Messwerte

Ort	Datum	Tiefster gemessener Wert (zulässiger Grenzwert)	Höchster gemessener Wert (zulässiger Grenzwert)
Aarau, Bahnhofplatz	22.07.04	0,4813 V/m 10,36 Promille	0,6083 V/m 13,68 Promille
Aarau, KV-Schulhaus	22.07.04	0,1216 V/m 2,43 Prozent	0,1519 V/m 3,04 Prozent
Baden, Bahnhofplatz	23.07.04	0,3840 V/m 8,64 Promille	0,6073 V/m 13,86 Promille
Baden, Schulhaus Ländli	23.07.04	0,0609 V/m 1,22 Prozent	0,0763 V/m 1,53 Prozent
Bern, Bahnhof	25.08.04	0,1323 V/m (3,01 Promille)	0,3621 V/m (8,71 Promille)
Biel, Bahnhof	26.08.04	0,1818 V/m (3,29 Promille)	0,2661 V/m (5,07 Promille)
Biel, Gewerbeschule	26.08.04	0,1094 V/m (2,19 Prozent)	0,2039 V/m (4,08 Prozent)
Chur, Bahnhof	21.08.04	0,0557 V/m (1,16 Promille)	0,0943 V/m (1,19 Promille)
Chur, Schulhaus Lachen	21.08.04	0,0492 V/m (0,98 Prozent)	0,0597 V/m (1,19 Prozent)
Davos, Hotel Flüela	19.08.04	0,4016 V/m (8,52 Promille)	0,5213 V/m (11,51 Promille)
Davos, Kindergarten	19.08.04	0,4740 V/m (9,48 Prozent)	0,5843 V/m (11,69 Prozent)
Emmen, Schulhaus Gersag	10.08.04	0,0969 V/m (1,94 Prozent)	0,1124 V/m (2,25 Prozent)
Emmen, Shopping Center	10.08.04	0,3745 V/m (7,61 Promille)	0,4841 V/m (10,14 Promille)
Feuerthalen, Bahnhofplatz	15.07.04	0,2715 V/m (4,894 Promille)	0,9079 V/m (15,818 Promille)
Feuerthalen, Schulhaus Steigstrasse	15.07.04	0,3045 V/m (6,09 Prozent)	0,4925 V/m (9,85 Prozent)
Glarus, Bahnhof	18.08.04	0,0617 V/m (1,14 Promille)	0,0817 V/m (1,49 Promille)
Glarus / Sool, Schulhaus	18.08.04	0,1267 V/m (2,53 Prozent)	0,1500 V/m (3,00 Prozent)
Herisau, Bahnhofplatz	02.07.04	0,2981 V/m (6,07 Promille)	0,4307 V/m (8,69 Promille)
Herisau, Schulhaus Waisenhaus	02.07.04	0,1426 V/m (2,85 Prozent)	0,2154 V/m (4,30 Prozent)
Horw, Bahnhof	02.08.04	0,1623 V/m (3,77 Promille)	0,2716 V/m (6,38 Promille)
Horw, Schulhaus Allmend	02.08.04	0,1329 V/m (2,66 Prozent)	0,2016 V/m (4,03 Prozent)
Interlaken, Bahnhof Ost	30.08.04	0,0473 V/m (0,90 Promille)	0,2443 V/m (4,23 Promille)
Interlaken, Schulhaus Alpenstrasse	30.08.04	0,2392 V/m (4,78 Prozent)	0,1927 V/m (3,85 Prozent)
Luzern, Bahnhofplatz	24. - 29.05.04	0,1286 V/m (2,82 Promille)	0,2435 V/m (5,49 Promille)
Luzern, Schulhausplatz Maihof	24. - 29.05.04	0,1096 V/m (2,19 Prozent)	0,1658 V/m (3,31 Prozent)

Rorschach, Badehütte	01.07.04	0,2468 V/m (6,17 Promille)	0,3059 V/m (5,65 Promille)
Rorschach, Kindergarten Scheffelstrasse	01.07.04	0,5942 V/m (11,88 Prozent)	0,7655V/m (15,21 Prozent)
Schaffhausen, Bahnhofplatz	16.07.04	0,2424 V/m (4,8274 Promille)	0,3073 V/m (6,0756 Promille)
Schaffhausen, Schulhaus am Bach	16.07.04	0,1336 V/m (2,6725 Prozent)	0,1763 V/m (3,5268 Prozent)
Solothurn, Bahnhofplatz	28.07.04	0,1576 V/m 3,05 Promille	0,2733 V/m 4,89 Promille
Solothurn, Schulhaus Brühl	28.07.04	0,5567 V/m 11,13 Prozent	0,7225 V/m 14,45 Prozent
St. Gallen, Bahnhofplatz	20.06.04	0,2482 V/m (6,20 Promille)	0,2959 V/m (7,39 Promille)
St. Gallen, Schulhaus St. Leonhard	30.06.04	0,2129 V/m (4,25 Prozent)	0,2888 V/m (5,77 Prozent)
St. Moritz, Hauptpost	20.08.04	0,2485 V/m (5,38 Promille)	0,3475 V/m (7,90 Promille)
St. Moritz, Schulhaus	20.08.04	0,6287 V/m (12,57 Prozent)	0,7111 V/m (14,22 Prozent)
Steffisburg, Schulhaus	27.08.04	0,4351 V/m (8,70 Prozent)	0,5083 V/m (10,17 Prozent)
Sursee, Bahnhof	04.08.04	0,0364 V/m (0,66 Promille)	0,0573 V/m (1,01 Promille)
Sursee, Neufeldschule	04.08.04	0,0843 V/m (1,69 Prozent)	0,1137 V/m (2,27 Prozent)
Thun, Bahnhof	27.08.04	0,4826 V/m (8,56 Promille)	0,3777 V/m (6,77 Promille)
Uster, Schulhaus Zürichstrasse 11	14.07.04	0,2344 V/m (4,6889 Prozent)	0,2831 V/m (5,6610 Prozent)
Uster, Stadtpark	14.07.04	0,1533 V/m (3,4374 Promille)	0,2062 V/m (4,6587 Promille)
Wil, Bahnhofplatz	29.06.04	0,1024 V/m (2,13 Promille)	0,1479 V/m (3,08 Promille)
Wil, Schulhaus Alleestrasse	29.06.04	0,3569 V/m (7,13 Prozent)	0,5039 V/m (10,41 Prozent)
Winterthur, Bahnhofplatz	21.07.04	0,3047 V/m (6,4704 Promille)	0,4803 V/m (11,0498 Promille)
Winterthur, Kindergarten Seen	21.07.04	0,4479 V/m (8,9584 Prozent)	0,5224 V/m (10,4474 Prozent)
Zollikofen, Schulhaus	25.08.04	0,1530 V/m (3,06 Prozent)	0,2411 V/m (4,82 Prozent)
Zug, EPA an der Alpenstrasse	09.08.04	0,4063 V/m (6,89 Promille)	0,5529 V/m (9,37 Promille)
Zug, Schulhaus Loreto	09.08.04	0,4956 V/m (8,26 Prozent)	0,6778 V/m (11,30 Prozent)
Zürich, Bellevue	06.08.04	0,56 V/m (0,95 Prozent)	0,94 V/m (1,6 Prozent)
Zürich, Bellevue	07.08.04	0,56 V/m (0,96 Prozent)	1,29 V/m (2,2 Prozent)
Zürich, Bellevue	08.08.04	0,54 V/m (0,92 Prozent)	0,94 V/m (1,6 Prozent)

OKA, Grenzwert 50 V/m

OMEN, Grenzwert 5 V/m